



Swiss Paint Horse Association

We colour up your life!

SPHA Regelbuch 2014

ersetzt Version 2013



A.	Generelle Regeln	4
1.	Veranstalter.....	4
2.	Reglement für SPHA Turniere	4
3.	Besondere Vorschriften / Ehrenkodex.....	4
a.	Doping	4
b.	Ehrenkodex.....	4
4.	Gültigkeit.....	4
B.	Allgemeine Showregeln	5
1.	Kleidung	5
2.	Startnummern	5
3.	Abreitplatz.....	5
4.	Reitplatzaufsicht	5
5.	Unklarheiten und Beschwerden.....	5
C.	Klassen und Disziplinen	6
1.	Klassen	6
D.	SPHA In-Hand Trail.....	7
1.	Generelle Regeln	7
2.	Alter/Rasse der Pferde.....	7
1.	SPHA Shows	7
2.	SPHA Futurity	7
3.	Ausrüstung.....	7
E.	SPHA Longe Line	8
1.	Generelle Regeln	8
2.	Alter/Rasse der Pferde.....	8
1.	SPHA Shows / SPHA Futurity (Sonderprüfung).....	8
3.	Ausrüstung.....	8
F.	SPHA Greenhorn Klassen	8
1.	Generelle Regeln	8
2.	Zugelassene Reiter.....	9
3.	Zugelassene Pferde.....	9
4.	Disziplinen.....	9
5.	Zügelführung	9
6.	Reining	9
G.	SPHA Greenhorse Klassen.....	10

1.	Generelle Regeln	10
2.	Zugelassene Reiter.....	10
3.	Zugelassene Pferde.....	10
4.	Disziplinen.....	10
5.	Zügelführung.....	10
H.	SPHA Offene Klassen	11
1.	Generelle Regeln	11
2.	Zugelassene Reiter.....	11
3.	Zugelassene Pferde.....	11
4.	Disziplinen.....	11
5.	Zügelführung.....	11
I.	Verweis auf das APHA Reglement	12
	SC-235 Westernkleidung.....	12
	SC-195. Englische Reitbekleidung und äußeres Erscheinungsbild.....	12
	SC-191. Yearling Longe Line	12
	SC-192. Yearling In-Hand Trail.....	12
J.	SPHA High Point Wertung.....	13
1.	Allgemeines.....	13
2.	Punktevergabe / Wertung	13
3.	Disziplinenwertung.....	13
4.	Gesamtjahreswertung	14
5.	Preisvergabe	14

A. Generelle Regeln

1. Veranstalter

Als Veranstalter gilt die **Swiss Paint Horse Association (SPHA)**. Es wird ein Turnier-Organisationskommittee (OK) bestimmt. Diesem obliegt die Organisation eines Turnieres. Die Verantwortung ist beim Vorstand (VS) der SPHA.

2. Reglement für SPHA Turniere

An allen Turnieren, die durch die SPHA organisiert sind, gilt grundsätzlich das aktuelle Reglement der **American Paint Horse Association (APHA)**. Die aktuelle Version ist unter www.apha.com verfügbar. Eine deutsche Übersetzung ist unter www.spha.ch einsehbar. Bei Unklarheiten des Wortlautes, die durch die Übersetzung entstanden sind, gilt der ursprüngliche, englische Text (Version APHA).

Nachfolgende Bestimmungen sind ergänzend oder sinngemäss ersetzend.

3. Besondere Vorschriften / Ehrenkodex

a. Doping

Die SPHA hat die nationalen Vorschriften des SVPS bezüglich Doping angenommen. Die Reiter akzeptieren mit ihrer Turnieranmeldung, dass jederzeit auf und neben dem Turnierplatz, im Beisein eines SPHA OK- oder VS-Mitgliedes, Dopingkontrollen durchgeführt werden können.

b. Ehrenkodex

Jeder/jede Turnierteilnehmer/in verpflichtet sich, den Ehrenkodex der swiss Olympic anzuerkennen und sich auf und neben der Turnieranlage entsprechend zu verhalten.

Beide Regelwerke (Dopingreglement und Ehrenkodex) können auf der Homepage des SVPS www.fnch.ch eingesehen und heruntergeladen werden.

4. Gültigkeit

Dieses Reglement behält seine Gültigkeit bis es durch eine neue Version ersetzt wird.

B. Allgemeine Showregeln

1. Kleidung

Für alle Prüfungen an den von der SPHA organisierten Shows, insbesondere

- SPHA Shows mit APHA Klassen
- SPHA Shows mit offenen Klassen
- und der Futurity

gelten die Kleidervorschriften gemäss APHA Regelbuch „Westernkleidung und –Tack“, Regel SC-235, ausgenommen an Hunter Prüfungen. Da gilt sinngemäss Regel SC-195.

2. Startnummern

Die Startnummern müssen jederzeit klar sichtbar befestigt sein. Dies gilt auch für die Zeit auf dem Abreitplatz.

3. Abreitplatz

Auf dem Abreitplatz gelten dieselben Bestimmungen wie in der Turnier-Arena. Es dürfen insbesondere auch nur Ausrüstungsgegenstände verwendet werden, die während der Prüfung zugelassen sind.

4. Reitplatzaufsicht

Das OK bestimmt eine oder mehrere Reitplatzaufsichten. Den Anweisungen der Reitplatzaufsicht muss jederzeit Folge geleistet werden. Bei Fehlverhalten kann die Reitplatzaufsicht, nach erstmaliger Ermahnung, einen Reiter vom Turnierplatz verweisen. In diesem Falle werden einbezahlte Turniergehälter nicht rückerstattet.

5. Unklarheiten und Beschwerden

Beschwerden sind umgehend, bis 1 Stunde nach dem letzten Reiter an das Showoffice oder das OK Präsidium zu richten. Bei Unklarheiten entscheidet das OK Präsidium.

C. Klassen und Disziplinen

1. Klassen

An allen Turnieren, die durch die SPHA organisiert sind, können zu den APHA approved Klassen zusätzlich Prüfungen in folgenden Klassen angeboten werden:

- I. SPHA In-Hand Trail
- II. SPHA Longe Line
- III. SPHA Greenhorn Klassen
- IV. SPHA Greenhorse Klassen
- V. SPHA Offene Klassen

D. SPHA In-Hand Trail

1. Generelle Regeln

- a. Grundsätzlich gelten die Bestimmungen der Regel SC-192 "Yearling In-Hand Trail" des APHA Regelbuches, ausgenommen der nachfolgenden Bestimmungen.
- b. Westernkleidung und –Tack. Siehe APHA Regelbuch Regel SC-235
- c. Ein Teilnehmer kann maximal zwei Pferde in SPHA In-Hand Trail vorstellen.

2. Alter/Rasse der Pferde

1. SPHA Shows

Es sind Pferde jeden Alters und jeder Rasse zugelassen.

2. SPHA Futurity

Es sind 1-, 2- und 3-jährige Pferde zugelassen, die bei der APHA registriert sind (regular oder solid). Das Certificate of Registration der APHA muss bei der Nennung vorgewiesen werden.

3. Ausrüstung

1. Halter

Das Pferd darf mit

- a. Lederhalter mit Führkette (Showhalter)
- b. Schnur- oder Knotenhalter
- c. oder einem sauberen, gut sitzenden Stallhalter vorgeführt werden.

2. Gerten / andere Hilfsmittel

Gerten, gertenähnliche Peitschen und andere Hilfsmittel (War Bridle etc.) dürfen nicht verwendet werden.

E. SPHA Longe Line

1. Generelle Regeln

- a. Grundsätzlich gelten die Bestimmungen der Regel SC-191 “Yearling Longe Line” des APHA Regelbuches, ausgenommen der nachfolgenden Bestimmungen.
- b. Eine konventionelle Westernaufmachung ist laut APHA Regelbuch SC-235 Pflicht, ausser wenn das vorgestellte Pferd als zukünftiges Hunter-Pferd vorgestellt wird. In diesem Fall kann die Mähne eingeflochten werden und es wird vorgeschlagen, konventionelles, englisches Zubehör zu verwenden. Siehe Regel SC-195.
- c. Ein Teilnehmer kann nur zwei Pferde in jeder Longe Line-Klasse vorstellen. Der gleiche Teilnehmer muss beide Teile (Beurteilung des Gebäudes und Longieren) der Klasse vornehmen. Ein Helfer kann das zweite Pferd halten während das erste Pferd die Prüfung absolviert. Ein weiterer Helfer kann das erste Pferd halten während das zweite Pferd die Prüfung absolviert. Maximal zwei Helfer sind erlaubt. Die Helfer müssen nicht Mitglieder der APHA oder SPHA sein und müssen nicht den Amateur Status haben. Teilnehmer und Helfer dürfen die anderen Pferde in der Prüfung nicht stören, wenn die Pferde getauscht werden.

2. Alter/Rasse der Pferde

1. SPHA Shows / SPHA Futurity (Sonderprüfung)

Es sind 1-, 2- und 3-jährige Pferde jeder Rasse zugelassen.

3. Ausrüstung

1. Halfter

Die Pferde werden mit Halfter vorgestellt. Normale und Show-Halfter sind erlaubt. Für das Longieren ist als einzige Verbindung zum Halfter eine Longe, die nicht mechanisch oder einziehbar ist, erlaubt. Die Longe darf nicht länger als 9 Meter sein.

2. Peitsche

Eine lange Peitsche (Longierpeitsche) ist erlaubt. Übermässiger Einsatz führt zur Disqualifikation.

F. SPHA Greenhorn Klassen

1. Generelle Regeln

Für alle in dieser Klasse durchgeführten Prüfungen gelten die Regeln der APHA betreffend Durchführung der jeweiligen Disziplinen.

2. Zugelassene Reiter

Es sind Reiter zugelassen, die

- bei keinem Westernreitverband (APHA/SPHA, AQHA/SQHA, NRHA, ApHCS, FM-Western u. a.) die Einsteigerstufe übersteigen (Novice Amateur, LK4, Green Reiner, Rookie, Ranch Hand oder ähnlich)
- als Reiter noch nie an einem internationalen Turnier teilgenommen haben
- noch nie einen nationalen oder internationalen Titel gewonnen haben
- keinen Beruf oder Ausbildung in Zusammenhang mit Pferden haben (insbesondere Züchter, Richter, Trainer auf allen Stufen)

Greenhorn Prüfungen sind Einsteigerklassen. Das OK-Präsidium kann Reitern, welche nach seinem Ermessen dem Greenhornstatus nicht entsprechen, eine Absage erteilen.

3. Zugelassene Pferde

Es sind Pferde jeden Alters und jeder Rasse zugelassen. Greenhorns dürfen keine Hengste vorstellen.

4. Disziplinen

Folgende Disziplinen können angeboten werden:

- SPHA Greenhorn Showmanship at Halter
- SPHA Greenhorn Trail
- SPHA Greenhorn Horsemanship
- SPHA Greenhorn Pleasure
- SPHA Greenhorn Hunter under Saddle
- SPHA Greenhorn Reining

5. Zügelführung

Die Zügelführung ist entsprechend dem gewählten Bit. Es kann/darf von jedem zweihändig am Snaffle Bit geritten werden.

6. Reining

Der Schwierigkeitsgrad der Patterns kann angepasst werden: in jedem Pattern 2 statt 4 Spins, einfacher Wechsel statt fliegendem Wechsel möglich.

G. SPHA Greenhorse Klassen

1. Generelle Regeln

Für alle in dieser Klasse durchgeführten Prüfungen gelten die Regeln der APHA betreffend Durchführung der jeweiligen Disziplinen.

2. Zugelassene Reiter

Es sind alle Reiter zugelassen.

3. Zugelassene Pferde

Es sind alle Pferde jeden Alters und jeder Rasse zugelassen.

Greenhorns und Jugendliche dürfen keine Hengste vorstellen.

Greenhorse Prüfungen sind Einsteigerklassen für junge Pferde.

4. Disziplinen

Folgende Disziplinen können angeboten werden:

- SPHA Greenhorse Trail
- SPHA Greenhorse Pleasure
- SPHA Greenhorse Hunter under Saddle
- SPHA Greenhorse Reining

5. Zügelführung

Die Zügelführung ist entsprechend dem gewählten Bit.

H. SPHA Offene Klassen

1. Generelle Regeln

Für alle in dieser Klasse durchgeführten Prüfungen gelten die Regeln der APHA betreffend Durchführung der jeweiligen Disziplinen.

2. Zugelassene Reiter

Es sind alle Reiter zugelassen.

3. Zugelassene Pferde

Es sind Pferde jeden Alters und jeder Rasse zugelassen.

Greenhorns und Jugendliche dürfen keine Hengste vorstellen.

4. Disziplinen

Folgende Disziplinen können angeboten werden:

- SPHA Showmanship at Halter
- SPHA Walk-Trott-Trail
- SPHA Walk-Trott-Pleasure
- SPHA Trail
- SPHA Horsemanship
- SPHA Pleasure
- SPHA Reining
- **SPHA Western Riding**

5. Zügelführung

Die Zügelführung ist entsprechend dem gewählten Bit.

I. Verweis auf das APHA Reglement

(Deutsche Übersetzung. Im Zweifelsfalle gilt englischer Wortlaut des aktuellsten APHA Rulebooks)

SC-235 Westernkleidung

SC-195. Englische Reitbekleidung und äußeres Erscheinungsbild

SC-191. Yearling Longe Line

SC-192. Yearling In-Hand Trail

J. SPHA High Point Wertung

1. Allgemeines

Alle von der SPHA oder im Auftrag der SPHA ausgetragenen approved Paint Shows in der Schweiz gelten für die Disziplinen- und Jahresgesamt - Wertung. Ausgenommen von den Disziplinen- und Jahresgesamtwertung sind Spezialprüfungen und Futurity / Maturity Prüfungen.

Für die Disziplinen und Jahresgesamtwertung ist eine Mitgliedschaft in der SPHA erforderlich.

Die Wertung in den Youth und Amateur Klassen wird der Reiter Pferd Kombination vergeben.

Die Wertung in den Open Klassen wird dem Pferd vergeben.

2. Punktevergabe / Wertung

Die Rangliste basiert auf Rangpunkten. Ausschlaggebend ist die Anzahl der gestarteten Pferde

gestarteten Pferde	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	1										
2	2	1									
3	3	2	1								
4	4	3	2	1							
5	5	4	3	2	1						
6	6	5	4	3	2	1					
7	7	6	5	4	3	2	1				
8	8	7	6	5	4	3	2	1			
9	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
10 und mehr	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Für die Disziplinen und Gesamtwertung werden die Punkte der laufenden Turniersaison zusammengezählt.

3. Disziplinenwertung

Es gibt einen Jahresdisziplinsieger in jeder Disziplin sofern in dieser Disziplin mindestens 3 verschiedene Reiter/Pferdepaare an mindestens 2 Turnieren teilgenommen haben.

Bei Punktegleichstand gewinnt derjenige, welcher über mehr Pferde gesiegt hat. Ist dies identisch, gewinnt derjenige welcher an weniger Turnieren teilgenommen hat. Herrscht hier auch gleichstand entscheidet die Rangierung am letzten Turnier des laufenden Jahres.

4. Gesamtjahreswertung

Es gibt einen High Point Sieger sofern der Erstplatzierte mindestens 15 Punkte erreicht hat.

Eine Gesamtjahreswertung mit High Point und Vize High Point Titel wird in untenstehenden Klassen vergeben:

Für die Gesamtwertung Open zählen alle approved Open Disziplinen (Performance und Halter).

Für die Gesamtwertung Amateur zählen alle approved Amateur Disziplinen (Performance und Halter).

Für die Gesamtwertung Youth zählen alle approved Youth Disziplinen (Performance und Halter).

Für die Gesamtwertung Open Solid Paint Breed zählen alle approved Solid Paint Breed Disziplinen (Performance und Halter).

Bei Punktgleichstand gewinnt derjenige, welcher über mehr Pferde gesiegt hat. Ist dies identisch, gewinnt derjenige, welcher mehr Disziplinen gestartet hat. Ist dies identisch, gewinnt derjenige welcher an weniger Turnieren teilgenommen hat.

5. Preisvergabe

Die Ehrungen werden an einem Anlass der SPHA durchgeführt wie End of the year party oder anlässlich der Mitgliederversammlung.